

ONENBERGER

Ausgabe Nr. 8

Woche 26./27. Februar 2010



Fon: 02 02/47 81 100 • Fax: 02 02/47 81 112 • eMail: info@cronenberger-woche.de • Internet www.cronenberger-woche.de

Musik auf dem Küllenhahn Von Schneebergen an den Zuckerhut

Entlang der (schmelzenden) Küllenhahner Schneebergewelt stapften die Besucher am Sonntag zum Gemeindehaus. Beim Auftakt der diesjährigen von Claudia Orth (mi.) organisierten Konzert-Reihe "Musik auf dem Küllenhahn" tauten die Zuhörer schnell auf: Schon nach den ersten Takten der Gruppe "Tukano" waren die Schneeberge passé, fanden sich die Besucher am Zuckerhut wieder - mit warmen Samba- und Bossa nova-Klängen entführten Martin Gießmann und Thomas Rische (Gitarre) sowie Thomas Bräutigam (Percussion) musikalisch in eine Welt der Leichtigkeit und Lebensfreude. Der Funke sprang über: Mit entspannt-geschlossenen Augen oder von den "leichtfüßigen" Rhythmen angesteckt im Takt wippend verfolgten viele der Zuhörer den Samba em Preludio, den jazzigen Afro Blue oder auch die munter zwitschernde Amsel "Grauna". Eine Bereicherung im Vergleich zum erfolgreichen letztjährigen Tukano-Konzert auf Küllenhahn war, dass das Trio diesmal mit Gast auftrat: Herbert Schneider am Saxofon sorgte dafür, dass Samba & Co. noch einen Tick bunter in den Ohren klangen - wie der starke Applaus bewies, machte Tukano den Zuhörern



auch als Quartett Spaß. Um weitere bunte Facetten wurde das Tukano-Konzert im zweiten Teil ergänzt, als unter anderem ein traditioneller bretonischer Tanz, ein Renaissance-Stück oder auch Astor Piazollas "Libertango" zu hören waren. Fazit der auch diesmal begeisterten Zuhörer im sehr gut gefüllten Küllenhahner Gemeindesaal: "Musik auf dem Küllenhahn"-Initiatorin Claudia Orth hat Tukano hoffentlich nicht das letzte Mal an die Nesselbergstraße eingeladen. Nächstes Konzert in der Küllenhahner Reihe ist am 20. März (17 Uhr) das Solo-Clown-Theaterstück mit Musik "Dodo und die Erbse". Mehr Infos dazu auch unter kirche-kuellenhahn.de.